FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Ageratum, Leber- oder Costenbalsam.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

4) Extractum agarici. 5) Electuarium Hieræ cum Agarico.

7. *Obseruationes.* Weil er sehr leichte ist, kann er in Substantia nicht wohl gebrauchet werden. Der gantz weisse heisst femina, der schwärtzliche aber mas.

AGERATVM, Leber-oder Costenbalsam.

1. *Etymum.* Es kömmt her vom α priv. und γῆρας, senectus, weil eine Art davon, wenn man sie abnimt, sich lange conserviren lässt.
2. *Character.* Es gehöret diese Pflantze nach pag. 126 unter diejenige, welche eine vollkommene und aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar, welche regulaire Blümgen in der Mitte und irregulaire im Umkreise mit vielem hartkörnigten kleinen Saamen haben. Ferner hat sie längliche und eingeschnittene Blätter, wie auch eine kurtze, faserigte und gelbliche Wurtzel.
3. *Species.* Tournefort hat diese Pflantze gesetzet unter den Tit. Ptarmica, von welcher er dreyzehn Species zehlet, und nennet dis Ageratum, Ptarmicam luteam suaueolentem.
4. *Tempus* et *locus.* Es blühet im Julio und Augusto um Montpelier in Franckreich, und in Toscanien auf den Bergen in grosser Menge: bey uns aber stehet es in Gärten.